Beschlussfassung

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft

29. Januar 2010
Herr Schiel
Tel. 3612822

Vorlage G 70/17
für die Sitzung der Deputation für Bildung
am 11.02.2010

Wirtschaftsplan 2010
Nutzermaßnahmen

Problem:
Ergänzend zu den Maßnahmen der Gebäudesanierung und des Bauunterhalts – finanziert über das Sondervermögen Immobilien und Technik und gestaltet über die Senatorin für Finanzen und Immobilien Bremen – werden an den stadtbremischen Schulen auch nutzerbezogene Maßnahmen realisiert, die aus dem Haushalt des Bildungsressorts zu finanzieren sind. Unter nutzerbezogenen Maßnahmen verstehen sich die Maßnahmen, die gemäß den Strukturen im Liegenschaftswesen durch den Mieter zu tragen sind. Es handelt sich dabei insbesondere um:

- Renovierungsmaßnahmen, die gemäß Mietvertrag (§ 6) mit Immobilien Bremen durch den Mieter durchzuführen sind und bedarfsgerechte Herrichtung von Schulraum, um den Raumbestand den veränderten Anforderungen durch Modernisierungen in den Facheinrichtungen der Schulen (z.B. Lehrküchen, naturwissenschaftliche Fachräume und Fachräume im SII / BS-Bereich, Werkstätten und Labore) anzupassen. Die Kosten dafür betragen in 2010 € 2.208.000,--.
- Komplementärfinanzierungen (Nutzeranteile), die im Zusammenhang mit Sanierungen zu sehen sind und sowohl Renovierungs- als auch Umbauanteile enthalten. Die Kosten dafür betragen in 2010 € 547.000,--.
- Gestaltung der Außenanlagen, die durch veränderte Rahmenbedingungen insbesondere im Zusammenhang mit Ganztagsangeboten notwendig werden. Hier sind neben Bewegungsräumen auch Zonen für Gruppenarbeit zu schaffen. Die Kosten dafür betragen in 2010 € 1.030.000,--.
- Schließ- und Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung von Schäden, die durch Einbrüche, Diebstahl und Sachbeschädigungen an Schulen entstehen. Die durch den Nutzer ausgelöste verbesserte Ausstattung der Schulen fordert auch besondere Absicherungen. Insbesondere vor dem Hintergrund der sich ändernden Einsatzzeiten für

Schulhausmeister besteht die Notwendigkeit auch elektronische Schließsysteme zu installieren. Die Kosten dafür betragen in 2010 € 149.000,--.

Lösung:
Wie in den Vorjahren sind die Maßnahmen in einem Wirtschaftsplan zusammengestellt. Die nutzerspezifischen Maßnahmen mit einem Finanzvolumen von jeweils über 100.000 € sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Die Vorhaben beinhalten fortlaufende Projekte oder stellen Realisierungen zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes dar. Sie werden dringend für eine entsprechende zeitnahe Beauftragung benötigt.

Die vorgesehenen **Einzelmaßnahmen über € 100.000** sind:

Schule	Maßnahme	Kosten 2010	
Schule an der Witzlebenstraße	Nutzeranteile für Gesamtsanierung	165.000	
Schule Arsten	Nutzeranteil bei Sanierung	100.000	
Schule a.d. Kerschensteinerstr.	Nutzeranteil bei Umbaumaßnahmen für REBUZ	180.000	
Schule a.d. Kerschensteinerstr.	Erweiterung Umkleidebereich vor der TH	360.000	*
SZ Lehmhorster Straße	Nutzeranteil Sanierung	100.000	

Zur Finanzierung der dargestellten Maßnahmen sind die erforderlichen Mittel mit insgesamt € 3.934.000,-- im Haushalt 2010 vorgesehen.

*Zu den Bauvorhaben bei schulstrukturellen Maßnahmen und Ganztagsprojekten erfolgen gesonderte Vorlagen.

Beschluss:
Die Deputation für Bildung nimmt die Vorlage zu den nutzerspezifischen Maßnahmen zur Kenntnis und stimmt der Planung und Durchführung der Maßnahmen über 100.000 € zu.

In Vertretung

gez.
Carl Othmer
(Staatsrat)